

**Antrag 306/I/2023 Jusos Berlin, AsF Berlin, AG Selbst Aktiv, SPDqueer Berlin, Georg Heyn, Max Landero, Leon Ottmüller
Den Regenbogen kann man nicht verbieten – Verwaltung für alle Berliner*innen**

Beschluss: Annahme

Die SPD Berlin setzt sich aktiv dafür ein, dass die Berliner Verwaltung alle Menschen gleichberechtigt adressiert. Das betrifft selbstverständlich Frauen und Männer und ebenso trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Personen. Berlin ist die Stadt der Vielfalt und somit auch Regenbogenhauptstadt – das muss sich auch im Verwaltungshandeln und in der Kommunikation aller Senats- und Bezirksverwaltungen weiterhin und verpflichtend widerspiegeln. Die Anwendung inklusiver und diversitygerechter Sprache ist dabei ein grundlegender Baustein einer modernen, weltoffenen Metropole.

Überweisen an

AH Fraktion, Senat